

**Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern**

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDESRATES** am Freitag, dem 22. Dezember 2000

Anwesend waren:

Bürgermeister Alois Haschberger
Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. GGR Alfred Stachelberger | 14. GR Univ. Prof. Dr. Alfred Horaczek |
| 2. GGR Franz Semler | 15. GR Ing. Thomas Markovic |
| 3. GGR Michaela Stoifl | 16. GR Gregor Zotlöterer |
| 4. GGR Johann Haslinger | 17. GR Josef Müller |
| 5. GGR Ing. Stefan Flor | 18. GR Elfriede Heilinger |
| 6. GGR Ute Nagl | 19. GR Paul Kuselbauer |
| 7. GR Ernst Gyöngyösi | 20. GR Walter Ribolits |
| 8. GR Werner Krieger | 21. GR Günther Fröhlich |
| 9. GR Anton Hameder | 22. GR Erich Stanek |
| 10. GR Franz Leitzinger | 23. GR Ludwig Steinböck |
| 11. GR Peter Behling | 24. GR Mag. Dr. Frank Dieter Stanzel (ab 17.50 Uhr) |
| 12. GR Maria Brandl | 25. GR Ulrike Fischer |
| 13. GR Walter Schreiner | 26. GR Erich Rothmeier |

Entschuldigt: GR Erika Gruber

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

1) Verlesung des letzten Protokolls

Der Bürgermeister verliest einen Antrag der Grünen-Gemeinderatsfraktion, die um Ergänzung des Protokolls der Sitzung vom 1.12.2000 ersucht und stellt den Antrag, das Schreiben dem Protokoll beizufügen.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag zustimmend zur Kenntnis.

GGR Nagl verweist auf § 53 der Gemeindeordnung, wonach grundsätzlich nur ein Beschlussprotokoll zu führen ist. Diverse Debatten und Wortmeldungen können auf Schallträger aufgezeichnet werden. Sie stellt den Antrag, die Angelegenheit im Rahmen einer Vorstandssitzung zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Einlauf

Das Landesjugendreferat gewährt für die Abhaltung der Jungbürgerfeier 1999 eine Förderung in der Höhe von S 13.300,--.

Der Bürgermeister verliest die Dankschreiben nachstehend angeführter Vereine und Personen für gewährte Subventionen: Kriegsoffer- und Behindertenverband, Frau Johanna Zabojs, Hagenthaler Kulturkreis, Pfadfindergruppe St. Andrä-Wördern, Privatschule Kreamont, Verschönerungsverein St. Andrä-Wördern, Hagenthaler Sportschützen, NÖ Seniorenbund, röm. kath. Pfarre St. Andrä v.d.Hgth., Union St. Andrä-Wördern, Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein.

3) Prüfbericht vom 23.11.2000

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Ulrike Fischer, verliest den Bericht über die unangemeldete Kassaprüfung vom 23. November 2000. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme des Kassenverwalters zur Kenntnis und schließt sich dessen Ausführungen an.

4) Übernahme der Teilfl. (1) vom Grundst. Nr. 182/11, KG St. Andrä, in das öffentliche Gut

Aufgrund eines Bauamtsantrages wurde gemäß dem Teilungsplan GZ 2215/00 des Ingenieurs für Vermessungswesen Dipl. Ing. Karl Pauler vom 9.11.2000 die Abtretung der Teilfläche (1) vom Grundstück Nr. 182/11, KG St. Andrä vorgeschrieben. Die Fläche soll in das öffentliche Gut übernommen werden.

GGR Semler stellt den Antrag, die Teilfläche (1) im Ausmaß von 50 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Übernahme des Grundst. Nr. 910/2, KG St. Andrä, in das öffentliche Gut

Im Zuge eines Baubewilligungsverfahrens wurde den Grundeigentümern, Gerhard und Gertrude Niedermayer, die Abtretung des Grundstückes Nr. 910/2, KG St. Andrä gemäß dem Teilungsplan GZ. 2215/00 des Ingenieurs für Vermessungswesen Dipl. Ing. Karl Pauler vom 9.11.2000, vorgeschrieben. Das Grundstück soll in das öffentliche Gut übernommen werden.

GGR Semler stellt den Antrag, dieses Grundstück im Ausmaß von 113 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6) Über- und außerplanmäßige Ausgaben Haushaltsjahr 2000

Der Ressortleiter GGR Stachelberger bringt dem Gemeinderat die über- und außerplanmäßigen Ausgaben laut der dem Protokoll beiliegenden Aufstellung zur Kenntnis. Die Bedeckung dieser zusätzlichen Ausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben.

Er stellt den Antrag, die über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2000 in der Höhe von rund 3,4 Mio zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 17.12.1999, TOP 14

Im Zusammenhang mit der Vergabe der Ziviltechnikerleistungen an Dipl. Ing. Kurt Pfeiller für die ABA Bauabschnitte 8 – 10, KG Hintersdorf und Kirchbach wurde von Dipl. Ing. Gilreiner die Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge angerufen, da die Gemeinde seiner

Meinung nach gegen die EU-Richtlinien verstoßen habe. Der Bürgermeister verliest die anlässlich der Verhandlung bei der Schlichtungskommission am 22.11.2000 bzw. am 13.12. angefertigten Niederschriften sowie die Stellungnahme der Abt. Siedlungswasserwirtschaft vom 28.11.2000, worin festgestellt wird, dass der Auftragswert oberhalb des Schwellenwertes (200.000,-- Euro) für Dienstleistungsaufträge liegt.

GGR Semler erklärt, dass die Auftragsvergabe an Dipl. Ing. Pfeiller in Unkenntnis dieser EU-Bestimmungen erfolgte. Er stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.1999 (ToPkt. 14 - Vergabe der Ziviltechnikerleistungen (Bauausführungsphase) für die ABA Bauabschnitte 8 – 10, KG. Hintersdorf und Kirchbach an Dipl. Ing. Kurt Pfeiller) aufzuheben.

Der Antrag wird mehrheitlich mit 26 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen
(GR Fischer und GR Rothmeier) angenommen.

8) Vergabe der Ziviltechnikerleistungen (Bauausführungsphase) für die ABA St. Andrä-Wördern BA 08 Hintersdorf

Der Bürgermeister erklärt, dass Dipl.Ing. Pfeiller bereits von der aufgrund der Erkenntnisse der Schlichtungsstelle notwendigen Aufhebung des Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.1999 in Kenntnis gesetzt wurde.

GGR Semler verliest ein Bewerbungsschreiben von Dipl. Ing. Pfeiller zur Durchführung der Ziviltechnikerleistungen für die ABA Hintersdorf – Bauabschnitt 08. Das Honorarangebot beträgt S 1.589.247,-- abzüglich 15 % Behördenrabatt.

Er stellt den Antrag, Dipl. Ing. Pfeiller mit der Durchführung der Ziviltechnikerleistungen für die ABA St. Andrä-Wördern, BA 08 Hintersdorf, zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Verlängerung der Förderung des Mieltaxis für das Jahr 2001

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 24.3.2000 wurde die Weiterführung des Mieltaxis bis Jahresende 2000 beschlossen. Der mit der Fa. Flor abgeschlossene Vertrag soll für ein weiteres Jahr verlängert werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderung für die Führung des Mieltaxis für den Zeitraum 1.1.2001 bis 31.12.2001 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) Förderungsansuchen Haus der Kinder „Bunte Welt“

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Kleinkinderbetreuungstätte „Bunte Welt – Haus der Kinder“ um Förderung und finanzielle Unterstützung.

GGR Stoifl erklärt, dass die „Bunte Welt“ in den Pfarrhof Greifenstein übersiedeln konnte. Für notwendige Adaptierungsarbeiten musste ein Kredit von S 300.000,-- aufgenommen werden, wofür monatliche Rückzahlungsraten von S 3.500,-- anfallen. Der monatliche Mietaufwand beträgt S 3.000,--.

Sie stellt den Antrag, das Kinderhaus mit S 3.000,--/ Monat befristet auf drei Jahre zu fördern, wobei für diese Unterstützung jährlich neu anzusuchen ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11) Vergabe einer Wirtschaftsförderung an gastgew. Betrieb Ohnewas, Altenberg

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen von Herrn Dietmar Ohnewas um Gewährung einer Wirtschaftsförderung zur Verbesserung der Infrastruktur seines gastgewerblichen Be-

etriebes. Das Ansuchen wurde im Wirtschafts- bzw. im Finanzausschuss behandelt. Vom Gemeindevorstand wurde Herr Ohnewas ersucht, zwecks Vervollständigung seines Antrages bis zur Gemeinderatssitzung entsprechende Belege über die getätigten Investitionen vorzulegen.

Vzbgm. Seidl wertet das Ansuchen als Hilferuf eines Gewerbebetriebes. Die von der Fa. Ohnewas in den letzten Jahren getätigten Ausgaben betragen S 800.000,--. Er stellt den Antrag, eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von S 35.000,-- zu gewähren, wobei dieser Betrag im Falle einer Schließung des Lokales zu refundieren ist.

GGR Stachelberger stellt fest, dass die vorgelegten Rechnungen erst einen Tag vor der Gemeinderatssitzung eingelangt sind und daher noch nicht überprüft werden konnten. Er schlägt vor, die Angelegenheit nochmals im Wirtschaftsausschuss zu beraten.

GR Mag. Stanzel erinnert, dass von GGR Stachelberger anlässlich der Subventionsvergaben auf die Wichtigkeit der Förderung der diversen Vereine hingewiesen wurde. Noch wichtiger erscheine ihm jedoch die Förderung kleiner Betriebe, insbesondere eines Gasthauses, welches ein wichtiges Kommunikationszentrum darstelle. Die FPÖ Fraktion plädiere dafür, über das Ansuchen heute abzustimmen und werde eine Förderung befürworten.

Vzbgm. Seidl stellt fest, dass in den letzten Monaten drei Gastbetriebe schließen mussten und drei weitere mit Existenzsorgen zu kämpfen haben. Seiner Meinung nach sei es notwendig, sofort eine Entscheidung zu treffen. Deshalb beharre er auf seinem Antrag und ersuche, diesen zur Abstimmung zu bringen.

GGR Stachelberger meint, dass die Schließung der Betriebe nicht auf Verschulden der Gemeinde zurückzuführen sei. Er ersucht, die Folgewirkung im Falle einer Befürwortung des Ansuchens zu bedenken und die Angelegenheit nochmals im Ausschuss zu diskutieren.

GGR Nagl teilt die Ansicht von GR Mag. Stanzel, die Subventionsvergaben sollten einer strengeren Prüfung unterzogen werden. Sie denke da z. B. an die Subventionsvergabe an Herrn Komac. Dieser bringe der Gemeinde mehr Ärger als Werbung. Auch für die Beschäftigung der zahlreichen Feriapraktikanten sei eine Summe von mehreren hunderttausend Schillingen aufgewendet worden, wobei die Leistungen nicht überprüft wurden. Als in der Vorstandssitzung die Vorlage entsprechender Unterlagen gefordert wurde, habe man annehmen können, es bestehe die Absicht, das Ansuchen positiv zu bewerten. Die Gemeinde sollte ein Zeichen setzen und die Förderung als Motivation für einen alteingesessenen Betrieb gewähren.

Bgm. Haschberger erklärt, dass die Subventionsvergabe an Herrn Komac zu Recht erfolgt sei. Als Weltmeister- bzw. Europameister habe er St. Andrä-Wördern besser beworben als das missglückte Fendrich Konzert, welches ebenfalls subventioniert wurde. Die Gemeinde verwalte öffentliche Gelder. Sollte der Betreib Ohnewas subventioniert werden, sei die Gemeinde auch verpflichtet, andere Gastgewerbebetriebe zu unterstützen.

GGR Stachelberger ersucht um eine kurze Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird um 18.38 Uhr unterbrochen und um 18.46 Uhr wieder fortgesetzt.

Da Vizebürgermeister Seidl auf seinem Antrag besteht, bringt der Bürgermeister diesen zur Abstimmung.

Für den Antrag stimmen die ÖVP-Fraktion und die FPÖ-Fraktion. GR Fischer enthält sich der Stimme. Die SPÖ-Fraktion und GR Rothmeier stimmen gegen diesen Antrag.

Aufgrund der Stimmenthaltung von GR Fischer und der Gegenstimmen der gesamten SPÖ-Fraktion sowie von GR Rothmeier wird der Antrag von Vzbgm. Seidl mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

12) EVN – Angebot für Stromlieferungen

Der Bürgermeister verliest eine Mitteilung von LR Knotzer, wonach von den Gemeindevertreterverbänden mit den nö. Energieversorgungsunternehmen, EVN und WIENSTROM, ein günstiges Angebot über die Stromlieferungen an die Gemeinden für die nächsten drei Jahre ausgehandelt werden konnte.

GGR Semler stellt den Antrag, der vorliegenden Vereinbarung mit der EVN zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister dankt den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Die Sitzung wird um 18.55 Uhr geschlossen.

.....

Anschließend findet um 19.10 Uhr die feierliche Überreichung der Ehrenzeichen statt:

Mit der **Ehrennadel** werden ausgezeichnet:

Eckenhofer Eva, Wördern, für die sportlichen Erfolge im Schisport (Angehörige des NÖ Landeskaders A)

Zaboj Johanna, Wördern, für den Tierschutz und Tierpflege

Dir.Hoffelner Edith, Wördern, seit 1974 Kindergärtnerin in St.Andrä-Wördern, seit 1978 Leiterin des nö Landeskinder Gartens St.Andrä

Walder Theresia, Hintersdorf, Gemeinderätin von 1990 – 2000 (11 Jahre)

Primmer Franz, Wördern, Gemeinderat von 1991 – 2000 (10 Jahre)

Dir.Schuch Werner, seit 1982 Leiter der Volksschule St.Andrä-Wördern (inkl. Zeit als Hauptschullehrer insgesamt 25 Jahre Lehrer in St.Andrä-Wördern)

Oberförster Karl Pucher, langjährige Beratung der Gemeinde bei der Waldbewirtschaftung

Hirsch Thomas, Wördern, Hauptfeuerwehrmann der FF St.Andrä-Wördern, Mitglied der FF seit 1985, Dokumentation der Feuerwehrtätigkeit, Redakteur der Feuerwehrzeitung

Die **Ehrenmedaille** erhalten:

Herzog Kurt, Greifenstein, Ehrenhauptbrandmeister der FF Greifenstein, Mitglied der FF seit 1967, 23 Jahre Kommandant-Stellvertreter, vielseitige Tätigkeit als Feuerwehrmann

Binder Ludwig, Wördern, Gemeinderat von 1985 bis 2000 (15 Jahre)

Semler Franz, St. Andrä, gf. GR, Gemeinderat seit 1980, Vorstandsmitglied seit 1993

Stachelberger Alfred, Wördern, gf. GR, Gemeinderat seit 1979, Vorstandsmitglied seit 1993

Mit dem **Ehrenring** wird ausgezeichnet:

Markovic Anton, Wördern, Präsident des SV St.Andrä-Wördern, Funktionär des SV seit 1950, seit 1974 Präsident des SV St.Andrä-Wördern

Dank und Anerkennung wird ausgesprochen:

Prof. Schnürl Adolf, Wördern, 36 Jahre Leiter der Musikschule St. Andrä-Wördern (bis August 2000)

Der Bürgermeister gratuliert den Geehrten zu ihren Auszeichnungen und lädt sie mit ihrer Begleitung und die Mitglieder des Gemeinderates zu einem gemeinsamen Abendessen in das Gasthaus „Brauner Bär“ ein.

Namens der Geehrten dankt Herr Anton Markovic für die erwiesenen Auszeichnungen und wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr. GR Binder erklärt, im Laufe seiner 15 Tätigkeit im Gemeinderat auch viele Freunde gefunden zu haben und meint, der Dank sollte auch jenen Personen gelten, die viel für die Gemeinschaft leisten und keine Auszeichnungen erhalten.

Anschließend sprechen GR Stachelberger, Vzbgm. Seidl, GR Mag. Stanzel und GR Fischer den Geehrten Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen aus und wünschen allen Anwesenden ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

Für die SPÖ-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die GRÜNE-Fraktion:

.....
Gemeinderat